



Medienkommentar

Diskriminierung nicht nur bei sexueller Orientierung, sondern auch bei Impfstatus?



Der Abgeordnete Mario Lindner (SPÖ) griff in der letzten Nationalratssitzung vor der Sommerpause auch das Thema Notärzte-Mangel auf. Gerhard Kaniak (FPÖ) ergänzte mit einem sehr wesentlichen Aspekt, warum es in Österreich an Notärzten mangelt und wie dem abgeholfen werden könnte.

In der letzten Sitzung des Nationalrates vor der Sommerpause stand bei Punkt 5 das Thema „Diskriminierungsfreie Blutspende endlich durchsetzen“ zur Diskussion. Dabei kam ein interessanter Aspekt zutage. Hören Sie dazu Mario Lindner von der SPÖ:

„Und jetzt gehen uns auch noch die NotärztInnen aus. Im Juni in der Steiermark waren die Notarztstützpunkte in Rottenmann, Mariazell, Hartberg, Leoben und in vielen anderen Regionen Österreichs unbesetzt. Und meine sehr geehrten Damen und Herren, das ist inakzeptabel, das darf es in einem Land wie Österreich nicht geben! Wir brauchen eine Notarztversorgung österreichweit. Sie muss sichergestellt sein 365 Tage im Jahr und 24 Stunden pro Tag.“

Österreichs Notärztemangel ist immer wieder ein Thema. Seit Jahren werden dazu die verschiedensten Gründe in den Raum gestellt und diskutiert. Sie reichen von angeblicher Unterbezahlung, über Uneinigkeit bei der Abgabe von Kompetenzen bis hin zur Erschöpfung diensthabender Ärzte.

Hören Sie nun dazu Gerhard Kaniak von der FPÖ bei der Sitzung des Nationalrats. Er zeigt auf, warum der Mangel an Notärzten zurzeit besonders brisant ist:

„Erlauben Sie mir abschließend auch einen Kommentar, nachdem wir hier beim Thema des Gleichbehandlungsausschusses sind.

Nicht nur auf Grund sexueller Orientierung hat es bis heute da eine Diskriminierung gegeben, sondern auch was den Impfstatus der Österreicherinnen und Österreicher angeht, findet nach wie vor eine Diskriminierung statt.

Und wenn der Kollege Lindner angeführt hat, dass wir einen Notärztemangel in Österreich haben, dann möchte ich an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass Ärztinnen und Ärzte ihre Notarzteurse nur dann absolvieren können, wenn sie sich einer COVID-Impfung unterzogen haben. Ansonsten dürfen sie ihr Zertifikat nicht auffrischen und nicht mehr als Notarzt tätig sein.

Sehr geehrte Frau Ministerin, auch hier wäre dringlich Handlungsbedarf und deshalb unterstützen wir die Initiativen, die auch ein Diskriminierungsverbot von Ungeimpften in Österreich umsetzen wollen.“

Verehrte Zuseher – das Beispiel, dass das Amt des Notarztes von der mRNA-Giftspritze abhängt, ist auch in vielen anderen Berufs- und Arbeitsverhältnissen gegeben. Obwohl die Impfpflicht letzte Woche abgesetzt wurde, betrifft sie die Österreicher sehr wohl durch die Hintertür. Ohne gültigen Impfnachweis bleibt vielen Menschen vieles verwehrt. Daher ist es angeraten, die Diskriminierung gegenüber den COVID-19-Impfverweigerern aufzuheben.

von doa., soe., cha.

Quellen:

Tagung des Nationalrats vom 8. Juli 2022 – TOP 5

<https://tvthek.orf.at/profile/Nationalrat/13886251/Nationalratssitzung/14141843>

Notarztmangel in Österreich: Wiener Retter klagen an (9. März 2014)

<https://www.facebook.com/Notarztboerse/posts/810991875597450>

Trotz Notarztmangel: Arzt von Rettung abgelehnt(23.02.2017)

<https://www.heute.at/s/trotz-notarztmangel-arzt-von-rettung-abgelehnt-19363686>

Ärztmangel: Zu wenig Notärzte(16.09.2021)

<https://kaernten.orf.at/stories/3121567/>

China erklärt Biontech-Impfung zur Giftspritze

<https://www.n-tv.de/politik/China-erklaert-Biontech-Impfung-zur-Giftspritze-article22323254.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.